Argumente gegen das Nachrichtendienstgesetz

25. September 2015

Die wichtigsten Argumente gegen das Nachrichtendienstgesetz

- Überwachung eines grossen Teils der Bevölkerung ohne jeglichen Verdacht
- Weitergeben von ohne Anfangsverdacht verdeckt gewonnenen Erkenntnissen an Strafverfolgungsbehörden
- Keine wirksamen Kontrollen. Die Genehmigungsverfahren durch das Bundesverwaltungsgericht ohne eine Vertretung der zu bespitzelten Personen sind ein Witz
- Aggressionen im Ausland durch Hacken und Manipulieren von Computersystemen
- Unkontrollierte Vermischung von Daten unterschidlichster Qualität durch die vernetzten Datenbanken

Eine Zusammenfassung der wichtigsten Kritikpunkte aus der Vernehmlassungsantwort von grundrechte.ch findet sich hier.

Den Unterschriftenbogen gibt es zum Herunterladen hier.

Wer sagt, dass ein Geheimdienst die Sicherheit der Bürger gewährleisten kann?

Stellungnahme zum neuen Nachrichtendienst-Gesetz

Vernehmlassungsantwort zum neuen Nachrichtendienstgesetz